

[Unterrichtsidee: Berufe im Handwerk]

Mix aus Tradition und Moderne – Handwerkliche Ausbildungsberufe

Ziele:

- Die Schüler*innen setzen sich mit Ausbildungsberufen im Handwerk auseinander. Dabei lernen sie deren typische Tätigkeiten, Arbeitsmittel und -gegenstände kennen.
- Sie erfahren, was Handwerksberufe ausmacht, und dass traditionsreiche Handwerksarbeit sowie moderne Technologien sich nicht ausschließen.
- Die Jugendlichen reflektieren für sich die Möglichkeit einer Berufsausbildung im Handwerk.

Beschreibung:

Berufe im Handwerk lassen sich mit typischen Tätigkeiten, Arbeitsgegenständen und -mitteln charakterisieren. Die Schüler*innen bearbeiten ein Arbeitsblatt, indem sie typische Aufgaben und Werkzeuge von Handwerksberufen im [BERUFENET](https://www.berufenet.de) recherchieren. Darüber hinaus werden Bezüge zum Thema Digitalisierung im Handwerk hergestellt. Abschließend wird mithilfe einer Umfrage in der Klasse ermittelt, ob und ggf. warum die Schüler*innen sich eine Ausbildung im Handwerk vorstellen können.

1. Vorbereitung

Buchen Sie einen Computerraum in Ihrer Schule oder stellen Sie mobile Endgeräte mit Internetzugang bereit.

Kopieren Sie einen Klassensatz des Arbeitsblatts „Typisch Handwerk“.

2. Einführung

Beginnen Sie die Unterrichtsstunde mit einer Fragerunde. Eine mögliche Einstiegsfrage ist: „Welche Handwerksberufe kennt ihr?“ Auf www.bibb.de >> Themen >> Berufesuche (Filter auf „Handwerk“ setzen) können Sie sich selbst einen Überblick über die Berufe im Handwerk verschaffen.

Erarbeiten Sie im Laufe der Diskussion, was Handwerksberufe ausmacht (u.a. Anfertigung von Produkten auf Bestellung, Herstellung primär von „Hand“, Einsatz von Maschinen zur Erleichterung der Tätigkeit, die von Hand bedient werden, Beteiligung an allen Phasen der Herstellung der Produkte). Weisen Sie die Schüler*innen darauf hin, dass der digitale Wandel auch im Handwerk angekommen ist und führen Sie den Begriff „Handwerk 4.0“ ein. Er beschreibt die Optimierung von Arbeitsabläufen, Produkten, Dienstleistungen und Unternehmensstrukturen in Handwerksbetrieben durch die Implementierung digitaler Technologien (zum Beispiel smarte Steuerung der Aufträge, intelligente Materialbeschaffung, 3D-Druck).

3. Handwerksberufe recherchieren

Verteilen Sie das Arbeitsblatt „Typisch Handwerk“. Hier finden die Jugendlichen vier Handwerksberufe. Im [BERUFENET](https://www.berufenet.de) recherchieren sie – ggf. in Gruppen – jeweils drei Tätigkeiten der genannten Berufe, die mit der Hand ausgeführt werden sowie die gleiche Anzahl berufsspezifischer Arbeitsgegenstände und -mittel.

4. Handwerk goes digital

Tradition und technischer Fortschritt liegen im Handwerk nahe beieinander. Was früher ausschließlich mit der Hand gestaltet wurde, geschieht heute in vielen handwerklichen Berufen mit Hilfe von Computern.

Im Suchschlitz des [BERUFENET](#) geben die Schüler*innen die im Arbeitsblatt genannten Berufe ein. In den jeweiligen Kurzbeschreibungen werden in der Infobox „Blick in die Zukunft“ Digitalisierungsthemen aufgeführt. Hier erfahren die Jugendlichen, welche digitalen Trends und Technologien als Themen für den gesuchten Beruf relevant sein können. Sie notieren eines davon auf dem Arbeitsblatt (inkl. berufsspezifischer Begründung).

5. Umfrage/Selbsteinschätzung

Beenden Sie die Unterrichtsstunde mit einer Umfrage unter den Schüler*innen. Nach der Bearbeitung des Arbeitsblattes sollen die Schüler*innen für sich feststellen, ob sie Interesse an einem der vorgestellten Berufe im Handwerk haben und z.B. durch Handheben bekunden.

Hinweise

- Die vollständige Unterrichtsidee kann auf [planet-beruf.de » Unterricht mit planet-beruf.de » Lehrer/innen](#) heruntergeladen werden.

Die Unterrichtsidee auf einen Blick:

Arbeitsaufträge	Ergebnisse/Zuwachs an Handlungskompetenzen	Medien/Material
<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungsberufe im Handwerk benennen • Typische Tätigkeiten und Arbeitsgegenständen von ausgewählten Handwerksberufen recherchieren • Digitale Trends und Themen im Handwerk ermitteln • Eigenes Interesse an einer Berufsausbildung im Handwerk einschätzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Recherche zu Handwerksausbildungen im BERUFENET • Einblick in die Vielfalt und Vielzahl an Ausbildungsberufen im Handwerk erhalten • Relevanz des Themas „Digitalisierung“ für das Handwerk kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> • PC-Arbeitsplätze mit Internetanschluss oder internetfähige Tablets für jede Schülerin/jeden Schüler • Arbeitsblatt „Typisch Handwerk“

Arbeitsblatt

Typisch Handwerk

1. Informiere dich über die Aufgaben und Tätigkeiten der hier genannten Handwerksberufe im [BERUFENET](#): Gib dazu im Suchschlitz die unten genannten Berufe ein. Am Kopf der Seite „Kurzbeschreibung“ findest du den Reiter „Tätigkeit“. Klicke darauf. Es öffnet sich ein Ausklappmenü. Wähle hier den Punkt „Tätigkeitsinhalte“ aus. Lies den Text durch oder scrolle dich auf der Seite nach unten. Hier findest du die Aufgaben und Tätigkeiten des Berufs einzeln aufgeführt. Notiere jeweils drei Tätigkeiten der genannten Berufe, die mit der Hand ausgeführt werden.
2. Informiere dich über die typischen Arbeitsgegenstände der hier genannten Handwerksberufe im [BERUFENET](#): Gib dazu im Suchschlitz die unten genannten Berufe ein. Am Kopf der Seite „Kurzbeschreibung“ findest du den Reiter „Tätigkeit“. Klicke darauf. Es öffnet sich ein Ausklappmenü. Wähle hier den Punkt „Arbeitsgegenstände“. Notiere jeweils drei berufsspezifische Arbeitsgegenstände und -mittel.
3. Informiere dich darüber, wie die fortschreitende Digitalisierung die Aufgaben und Anforderungen der genannten Berufe verändert: Gib dazu im Suchschlitz des [BERUFENET](#) die unten genannten Berufe ein. Am rechten Bildschirmrand der Seite „Kurzbeschreibung“ findest du in der Box „Blick in die Zukunft“ den Punkt „Digitalisierungsthemen“. Notiere eine der hier genannten Themen inklusive Begründung auf dem Arbeitsblatt.

Handwerksberuf	Handwerkliche Tätigkeiten	Arbeitsgegenstände	Digitale Trends/ Technologien
Raumausstatter/-in	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Feinwerkmechaniker/-in	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Elektroanlagenmonteur/in	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Friseur/in	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>